

Hinweis zum **Einsatz von Nachunternehmern**

Bei einem geplanten Nachunternehmereinsatz ist in **Formblatt 213 – Angebotsschreiben** - Nr. 7 die entsprechende Erklärung abzugeben.

Darüber hinaus muss das **Formblatt 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen** – im Leistungsbereich sowie bei der Beschreibung der entsprechenden Teilleistung vollständig ausgefüllt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Zuordnung der Nachunternehmerleistungen zu den LV-Positionen eindeutig und interpretationsfrei ist.

Die im **Formblatt 221 / 222 – Preisermittlung** - einzutragenden Nachunternehmerleistungen müssen mit dem in **Formblatt 233** angegebenen Leistungsbereich ein schlüssiges Bild ergeben.

Sollte das Angebot im Rahmen der Angebotsauswertung in die engere Wahl gelangen, ist, auf gesonderte Aufforderung durch den Auftraggeber, von jedem Unternehmen, welches eine Nachunternehmerleistung entsprechend der Angaben im **Formblatt 233** erbringt, das **Formblatt 124 – Eigenerklärung zur Eignung** –¹ auszufüllen, zu unterzeichnen und an uns zu übersenden. Alternativ ist die Übersendung des Nachweises einer bestehenden Präqualifizierung des Nachunternehmens zulässig.

Fehlt für einen der genannten Nachunternehmer einer der geforderten Nachweise, so ist das Angebot unvollständig und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Das **Formblatt 233** ist auch im Fall eines Nichteinsatzes, mit dem Vermerk „KEIN Nachunternehmereinsatz“, einzureichen.

¹ Formblatt ist selbstständig in der erforderlichen Anzahl zu vervielfältigen